

## Informationen und Anmeldungen:

**Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland**  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerinnen: Sonja Steinbock, Annette Wernke  
Tel. 02382/940997-12 oder -10  
muensterland@rb-apd.de

**Die Teilnahme an dem Kurs ist kostenfrei.**

**Der Kurs ist ein Kooperationsangebot von:**

**DemenzNetz Oelde**

Zusammenschluss von Akteuren im Themenfeld Demenz in Oelde



**Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.**  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Tel. 02382/4090  
info@alzheimer-warendorf.de

**Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland**  
Wilhelmstr. 5, 59227 Ahlen  
Tel. 02382/94099710      muensterland@rb-apd.de

 **Regionalbüros  
Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der  
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW  
REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE  
DER PFLEGEKASSEN



 **Regionalbüros  
Alter, Pflege und Demenz**  
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der  
Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW  
REGIONALBÜRO MÜNSTERLAND



**Alzheimer Gesellschaft  
im Kreis Warendorf e.V.**

  
**Kurs  
für Einzelkräfte  
und  
Nachbarschaftshelfer\*innen  
gem. §45 SGB XI**

**Fr. 06.03. und Sa. 07.03.2020**

**Kursort:  
Nachbarschaftstreff  
im Wibbelt-Carrée  
Wibbeltstraße 8a**

**59302 Oelde**



## Kurs für Einzelkräfte und Nachbarschaftshelfer\*innen gem. §45 SGB XI

Viele pflegebedürftige Menschen erhalten im Alltag bereits Unterstützung von Haushaltshilfen, Betreuungskräften aus der Nachbarschaft oder von Bekannten. Doch diese Hilfestellungen konnten bisher nicht mit den Pflegekassen über den Entlastungsbetrag (€125.-/Monat) abgerechnet oder als Aufwandsentschädigung genutzt werden. Seit dem 01.01.2019 hat der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen mit der AnFöVO (Anerkennungs- und Förderungsverordnung) jedoch eine Möglichkeit geschaffen, dass diese Hilfen mit den Pflegekassen abgerechnet werden können, wenn sie von anerkannten „Einzelkräften“ (Minijobber\*innen) und Nachbarschaftshelfer\*innen erbracht werden.

### Voraussetzungen für die Anerkennung und Abrechnung der Leistungen:

- Absolvierung eines Kurses gem. §45 SGB XI
- Inanspruchnahme eines Beratungsgespräches mit dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz (gilt nur für Einzelkräfte („Minijobber“), nicht für Nachbarschaftshelfer\*innen).
- ein Pflegegrad
- es besteht kein Verwandtschaftsverhältnis 1. und 2. Grades mit dem Pflegebedürftigen
- die Personen leben nicht in einer häuslichen Gemeinschaft

### An wen richtet sich der Kurs?

- Einzelkräfte, die ihre Leistungen im Rahmen eines unmittelbaren Beschäftigungsverhältnisses mit einer pflegebedürftigen Person erbringen („Minijobber“)
- Personen, die auf der Basis von Nachbarschaftshilfe tätig werden möchten oder bereits tätig sind.

Freitag, 06.03.2020, 9.30 - 17.00 Uhr

### Krankheitsbilder und Beeinträchtigungen im Alter

9.30 - 12.00 Uhr

- Körperliche und seelische Erkrankungen
- Beeinträchtigungen, Symptome und Auswirkungen

Referentin: **Jenny Nordhues, Altenpflegerin**

### Praktische Unterstützungsmaßnahmen

13.00 - 17.00 Uhr

- Erhalt bzw. Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensführung
- Möglichkeiten und Grenzen von Unterstützungsmaßnahmen
- Grundlagen der Hygiene

Referentin: **Karin Fischer, Quartiersmanagerin, Caritas Oelde**

### Notfallmaßnahmen

Samstag, 07.03.2020, 9.30 - 17.00 Uhr

- Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Umgang mit Notfallsituationen

9.30 - 12.00 Uhr

Referent: **Markus Koyro, MIG-Mobiles Institut für Gesundheits-Ausbildung**

### Grundlagen der Kommunikation

- Kommunikation mit Klienten, Angehörigen und anderen im Haushalt tätigen Diensten bzw. Helfer\*innen
- Kommunikation mit Menschen mit Demenz

13.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Sonja Steinbock, Regionalbüro Alter, Pflege & Demenz**

### Rechtliche Informationen

- Leistungen im Rahmen des SGB, insbesondere des §45 SGB XI
- Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Haftungsfragen

16.00 - 17.00 Uhr

Referentin: **Sonja Steinbock, Regionalbüro Alter, Pflege & Demenz**